

## **Freitag, 01.06.2018**

10:00 Einführung: Franca Buss, Philipp Müller

### **Panel 1: Blicklenkung und Wahrnehmungsorganisation**

10:30 Matthias Schulz (Braunschweig): Der Raum zwischen den Schlägen. Der Schauplatz als Akteur in der Geißelungssikonografie südlich und nördlich der Alpen im 15. Jahrhundert

11:00 Kaffeepause

11:30 Katrin Weleda (Braunschweig): Den Blick nicht abwenden können – Enthauptung als Blickregime

12:00 Volker Hille (Frankfurt am Main): Das unerträgliche Bild: Hin- und Wegsehen als Motiv der filmischen Ekphrasis in Martin McDonaghs „In Bruges“ (2008) und Andrés Muschiettis „It“ (2017)

12:30 Kaffeepause

13:00 Barbara Oetl (Regensburg/Düsseldorf): „Ich sehe MICH, weil MAN mich sieht“: Voyeuristische Bilder der Selbsterkenntnis

13:30 Paneldiskussion

14:00 Mittagspause

### **Panel 2: Wirkung, Wissen, Wirklichkeit**

15:30 Elena Korowin (Freiburg): Bilder unsichtbarer Gewalt

16:00 Sylvia Kafehsy (Zürich): The Politics of Trauma. Als Bilderfahrung am Beispiel von Kader Attia und Rajkamal Kahlon

16:30 Kaffeepause

17:00 Svea Bräunert (Cincinnati): Blindheit, Zeugenschaft, Dokument. Hito Steyerls Bildumschreibungen des Drohnenkriegs

17:30 Paneldiskussion

Gemeinsames Abendessen

**Samstag, 02.06.2018**

**Panel 3: Medialisierungsformen und -prozesse**

09:00 Andreas Plackinger (München): Theater der Grausamkeiten. Zum medialen Echo der Pariser Bartholomäusnacht von 1572

09:30 Anke Napp (Hamburg): „Die Größe des Schicksals, das wir Krieg nennen.“ Kriegerische Gewalt in einem Filmstills-Bildband um 1928

10:00 Sebastian Schönemann (Leipzig/Landau)/Ann Kathrin Düben (Leipzig): Gewalt als Leere. Repräsentation und Rezeption der Ikone des Torhauses Auschwitz-Birkenau

10:30 Kaffeepause

11:00 Anna Stemmler (Berlin/Hannover): Die Un/sichtbarkeit der Bilder von 9/11

11:30 Paneldiskussion

12:00 Mittagspause

**Panel 4: Nutzungs- und Distanzierungsoptionen**

13:30 Thomas Helbig (Berlin): Gewalt/Bild/Politik

14:00 Robert Kahr (Düsseldorf): Mediale Inszenierung von Amok- und Terrorbildern

14:30 Kaffeepause

15:00 Simon Menner (Berlin): Wahrnehmung als Schlachtfeld – zur Rolle des Bildes in heutigen Konflikten

15:30 Paneldiskussion

Abreise